

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stiftung Zollverein](#)Straße [Bullmannaue 11](#)PLZ, Ort [45327 Essen](#)

Telefon

Fax

E-Mail thomas.kopelke@zollverein.deInternet <https://www.zollverein.de/>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[8473/7](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YBZDYDED2ABS](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☐ Ausführung von Bauleistungen☒ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Kokerei Zollverein](#)[Unesco Welterbe Areal C, Kokereiallee](#)[45141 Essen](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**[Art der Leistung:](#) [Gerüstbauarbeiten](#)[Umfang der Leistung:](#) [Errichtung, Vorhaltung und Rückbau von Arbeits-, Schutz- und Traggerüsten für die Sanierung der Gasbodenfackel einschließlich Rohrbrücke und Wassertank. Gesamtgerüstfläche ca. 2.900 m2 einschließlich polygonale Sonderkonstruktionen, Staubschutzebene, Einhausung und Gerüstschutznetzen.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 14.10.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.10.2026

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Der genannte Beginn und das Ende der Ausführung beschreibt die Errichtungszeit für das Innen- und Außengerüst in bzw. an der Gasbodenfackel. Die Gerüststellung an der Rohrbrücke ist zu für einen späteren Zeitpunkt (Anfang 2027) vorgesehen. Siehe Besondere Ausführungsbedingungen im LV.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW MR"

(<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZDYDED2ABS/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 10.09.2026
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 17.09.2026 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

am 16.10.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZDYDED2ABS>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) **Eröffnungstermin** am 17.09.2026 um 12:00 Uhr
Ort Stiftung Zollverein / Vergabemarktplatz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bei Öffentlichen/ Beschränkten und Freihändigen nationalen Vergabeverfahren, bei ausschließlicher Zulassung elektronischer Angebote, stellt der öffentliche Auftraggeber gemäß § 14 Abs.6 VOB/A den Bietern die Niederschrift unverzüglich elektronisch zur Verfügung. Die Submission erfolgt ohne Bieterbeteiligung.

- t) **geforderte Sicherheiten** siehe BVB

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** siehe BVB und VOB/B

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** siehe Vergabeunterlagen

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZDYDED2ABS/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Haftpflichtversicherungsnachweis** (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bestätigung des einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über Risikenabdeckung und Deckungshöhe. Bei Nachunternehmereinsatz ist die Deckung im durch den NU verursachten Schadensfall entsprechend zu bestätigen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **Angabe von Arbeitskräften** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.
- **Registereintragungen** (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:
Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung** (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie einer Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- **Angabe zu Referenzen** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe folgender Information zu den angegebenen Referenzen:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
Mindestanzahl: 3 vergleichbare Referenzen aus den 8 letzten, abgeschlossenen Wirtschaftsjahren.

Mindestanforderungen an die einzureichenden Referenzen. Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit für diese Spezialleistung hat der Bieter mindestens drei (3) vergleichbare Referenzprojekte einzureichen.

Jede Referenz muss mindestens eines der genannten Kriterien erfüllen:

- **Zeitlicher Rahmen:** Die Leistungen müssen innerhalb der letzten acht (8) Jahre (gerechnet rückwirkend ab dem Tag des Ablaufs der Angebotsfrist) erfolgreich fertiggestellt, mängelfrei abgenommen oder vollständig beendet worden sein.
- **Konstruktion:** Mind. ein Referenzprojekt muss nachweislich die Errichtung einer freistehenden Gerüststellung (Sonderkonstruktion ohne Verankerung im Bauwerk/Tragwerk bzw. mit statisch nachgewiesenem Ballastierungs- oder Stützungs-konzept) umfasst haben.
- **Einsatzbereich:** Die Gerüststellung muss in mindestens einem der folgenden Bereiche ausgeführt worden sein:

Bereich denkmalgeschützter Gebäude: Ausführung an oder in einem eingetragenen Baudenkmal unter Einhaltung substanzschonender Lastableitungen und denkmalpflegerischer Auflagen.

Angaben und Formalitäten, [siehe Vergabeunterlagen](#)
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur persönlichen Lage zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [siehe Vergabeunterlagen](#)
die erforderlich sind, um die [Bestätigung einer Betriebshaftpflichtversicherung über](#)
Einhaltung der Auflagen [Risikenabdeckung und Deckungshöhe. Bei Nachunternehmereinsatz](#)
zur wirtschaftlichen [soll die Deckung im durch den NU verursachten Schadensfall](#)
und finanziellen [entsprechend bestätigt werden.](#)
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [- Siehe Ausschreibung/ geltende technische Bestimmungen und VOB/](#)
die erforderlich sind, um die [C](#)
Einhaltung der Auflagen zur [- Nachweis der Durchführung vergleichbarer Leistungen über](#)
technischen und beruflichen [Referenzen](#)
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Vergabekammer Rheinland · c/o Bezirksregierung Köln](#)

Straße [Zeughausstraße 2-10](#)

PLZ, Ort [50667 Köln](#)

Telefon [+49 2211473055](#)

Fax

E-Mail [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](#)

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

[Sämtliche Rückfragen und Terminanfragen für Ortstermine dürfen nur über die Vergabeplattform übermittelt werden.](#)